

## Rund um Breitenberg und Oberkollwangen

Der Schwarzwaldverein Pfalzgrafenweiler hatte zu einer Nachmittagswanderung um die Neuweiler Teilorte Breitenberg und Oberkollwangen eingeladen. Der Blick auf die vorabendliche Wetterkarte dämpfte die Vorfreude allerdings etwas. Der goldene Oktober machte Pause.

Bei nasskaltem Wetter folgten 23 Teilnehmer Wanderführer Willi Bosch vom Ausgangspunkt beim Gasthaus Hirsch in Breitenberg durch die Feldfluren zum nahen Wald und auf schönem Waldweg zum Neuweiler Industriegebiet.

Auf ebenen Waldwegen wanderten wir auf dem Naturlehrpfad zum mitten im Wald gelegenen Sportplatz des SV Oberkollwangen, wo gerade ein Fußballspiel in vollem Gange war. Fußballspielen, auch eine Möglichkeit der Freizeitbeschäftigung. Jugenderinnerungen wurden wach, inzwischen hängen die eigenen Fußballstiefel schon längst am berühmten Nagel. Fußball, das lassen wir den andern, wir wandern.

Der Weg führte zur aussichtsreichen Hochfläche oberhalb Oberkollwangen. Weit ging der Blick ins Land hinaus, zu den Dörfern jenseits des Teinachtales, zur Gäulandschaft, bis hin zur schemenhaft am Horizont sich zeigenden Silhouette der Schwäbischen Alb. Absteigend erreichten wir Oberkollwangen im Angeltal um gleich darauf in einem kurzen Anstieg die gegenüberliegende Talseite zu erklimmen.

Durchs Kolber Tal wanderten wir zurück zum Ausgangspunkt in Breitenberg. Als wir zur Schlusseinkkehr im Gasthaus Hirsch in der warmen Wirtsstube saßen fing es wieder an zu regnen, das störte uns jetzt nicht mehr. In dem gut geführten Lokal, bestens aus Küche und Keller versorgt ließen wir unsere Wanderung ausklingen

Aus einem zunächst trist aussehenden Sonntag wurde doch noch ein brauchbarer Wandernachmittag, unterbrochen von wenigen, kurzen Regenschauern.

Ein herzliches Dankeschön an das Personal vom Gasthaus Hirsch für die prompte und freundliche Bedienung.